

Innovativ und traditionsbewusst

Das Modehaus Schödlbauer feiert den 85. Geburtstag mit Gästen aus Wirtschaft und Politik

Bad Kötzing. (ic) Es war eine sehr gelungene Geburtstagsparty, die die vielen geladenen Gäste in der Bad Kötztlinger Innenstadt mitbringen konnten. Das Modehaus Schödlbauer wurde 85 Jahre alt – angesichts dieser Zeitspanne schon allein ein Grund zu feiern. Die Gratulanten würdigten die unternehmerische Leistung der Familie Schödlbauer über die drei Generationen hinweg, insbesondere aber die Weiterentwicklung des Betriebs hin zu Digitalisierung und Onlinehandel durch die jetzigen Inhaber Peter und Simone Schödlbauer.

Jede Menge bunte Luftballons, zwei Buffets und zwei Kühlschränke voller Getränke – es war angeht für die Gäste, die sich am Donnerstag nach Geschäftschluss vor und im Modehaus Schödlbauer versammelten. Diese Geburtstagsparty war nicht das erste Event im Jubiläumsjahr, wohl aber ein Höhepunkt, denn diesmal galt es, das Modehaus Schödlbauer selbst zu feiern.

Reise durch 85 Jahre

So nahm Peter Schödlbauer die Gäste mit auf eine kleine Zeitreise durch 85 Jahre Firmen- und Familiengeschichte. Mit der Übernahme des Kolonialhandels von einem gewissen Herrn Wensauer am 1. August 1934 durch Anna und Johann Schödlbauer – seine Großeltern – nahm alles seinen Anfang. Johann Schödlbauer übernahm alles im Zweiten Weltkrieg, Anna übernahm allein das Geschäft weiter, dann Hans stieg mit ein. 1967 übernahm er es und zusammen mit seiner Frau Helga bewegte man sich weg von Kolonial- und Textilwaren. 1978/79 war aus dem Textilwarengeschäft ein Modehaus geworden. 1988 erfolgte ein Umbau, in den nächsten Jahren wurde eine Filiale aufgemacht, 2001 übernahm Peter



Landrat Franz Löffler würdigt die „beinahe unglaubliche“ Entwicklung des Unternehmens. Fotos: Ertl

Schödlbauer das Unternehmen seiner Eltern. Die 90er Jahre brachten viele Veränderungen mit sich. Mit dem Internet kamen auch neue Geschäftsideen. So stieg Schödlbauer in den Onlineverkauf von Hemden ein. 2004 startete die Domain „Hemden-Meister“, 2007 folgte der eigene Onlineshop. Der mittelständische Betrieb entwickelte sich weiter, bewegte sich nach vorne. 2012/13 erfolgte die komplette Relaunch, das Modehaus geht schließlich auch online.

Mehrfach unter den Top 100

Derartige unternehmerische Leistung findet Anerkennung. Es gibt Auszeichnungen, zum Beispiel 2013 über die Dr. Günther Rid Stiftung (Förderung des Einzelhandels) als einer der Besten im Bereich Innovation; 2018 DISQ-Award des Nachrichtensenders n-tv als einer der drei besten Onlineshops in der

Kategorie Hemden und Blusen; 2018 unter den Top 100 Digital der Textilwirtschaft, ebenfalls 2018 schaffte es Simone Schödlbauer unter die Top 100 der Macherinnen im Fashion Business der Textilwirtschaft.

Als kleines mittelständisches Unternehmen in Konkurrenz zu Konzernen mehrfach unter den Top 100 zu sein – wie geht sowas? Schödlbauer beantwortete die Frage mit der eigenen Firmenphilosophie: „Die Mitarbeiter sind unsere Familie und die Kunden unsere Freunde.“ Wichtig seien auch: das Bekenntnis zur Region und deren Stärkung, das Engagement auch nach außen (Schule, Jugend, Sport), schließlich die Nachhaltigkeit, auf die er als Onlinehändler besonderes Augenmerk legt. Schödlbauers Grundeinstellung: „Man kann was bewegen, wir wollen was bewegen. Bei uns steckt Herzblut dahinter.“

Ehre und Anerkennung

Nicht mit leeren Händen waren die offiziellen Gratulanten zur Geburtstagsfeier gekommen. Blumen und weitere Geschenke bis hin zur Ehrenurkunde der IHK und der goldenen Ehrennadel des Handelsverbandes Bayern, auch in Anerkennung des ehrenamtlichen Engagements von Peter Schödlbauer im Verband, wurden im Verlauf des Abends überreicht.

Auch in ihren Grußworten sparten die Gratulanten nicht mit Anerkennung. Landrat Franz Löffler bezeichnete die Entwicklung dieses mittelständischen Unternehmens von den Anfängen zwischen den Kriegen bis zur heutigen Zeit, in der zwischen stationärem Handel und Onlinehandel unterschieden wird, als „beinahe unglaublich“. Die Sensation sei, dass Schödlbauer es geschafft habe, beides zu verknüpfen.

So fielen dann auch Worte „großartig“ und „vorbildlich“ die Leistung des Unternehmers. 50 Arbeitsplätze in der Region und seinen Beitrag zur Belebung der Innenstadt leistet.

„Wir brauchen solche Leute wie Euch, die auch den Standort stärken“, sagte Bürgermeister Manfred Hofmann. Mit Blick auf die unternehmerische Leistung von Simone und Peter Schödlbauer und auf die vorgesehenen Infrastrukturmaßnahmen der Stadt ist er überzeugt: „Wenn wir gemeinsam weiterarbeiten, ist mir um die Zukunft unserer Innenstadt nicht bange.“

„Sie haben es geschafft, die Verbindung zwischen stationärem Onlinehandel“, würdigte Bezirksgeschäftsführer Günter Hölzl. Der Handelsverband Bayern dankt Familienunternehmen. Seine Gratulation zum Geschäftsjubiläum verband mit dem Dank an Peter Schödlbauer für dessen bald 20-jährige ehrenamtliche Tätigkeit für den Handverband.

Welches Durchhaltevermögen braucht, das eigene Unternehmen immer neu zu erfinden, stellte Kaufmannsmeister, die zusammen mit Richard Brunner die IHK vertritt, heraus. Bei Schödlbauer seien Tradition und Fortschritt vereint: „Sie sind ein innovatives, selbstbewusstes Unternehmen und ein Kötztlinger Traditionshaus.“

Party mit Elvis

Der Reden waren genug gekommen, nun galt es, den 85. Geburtstag im „Textilhaus Schödlbauer e.K.“, seit jeher der Eintrag im Handelsregister, gehörig zu feiern. Arni Wimmer aus Arrach und seine Torries zündeten eine Elvis-Show mit altem Drum und Dran, die Schwung und die beste Stimmung in die große Ruhr brachte.

